

# Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Nachruf:** Anfang des Jahres verstarb Altoberbürgermeister und Ehrenbürger Dr. Lorenz Reitmeier
- **Kommunalwahlen:** Die Ergebnisse der Oberbürgermeister- und Stadtratswahlen vom 15. März
- **Corona-Pandemie:** Städtischer Unterstützungsservice und weitere Informationen



*Das Leben und Wirken des Dr. Lorenz Reitmeier (S. 10–12)*

# INHALT

## KURZ & GUT

- 04 **Jugendpreis 2020:** Jugendfeuerwehr und Freiraum e. V. ausgezeichnet  
**Partnerstadt Fondi:** Salvatore De Meo jetzt Europaabgeordneter  
**Biotonne:** Plastik, Kehrriech und Asche gehören bitte nicht hinein
- 05 **Kinderbücherei:** Gemütlicher, pädagogisch wertvoller und mit größerem Angebot  
**STADTRADELN:** Kilometer sammeln und dem Klima etwas Gutes tun  
**Ehrung:** Städtische Mitarbeiter feiern Dienstjubiläum oder gehen in den Ruhestand

## IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Kommunalwahlen:** Die Dachauer Ergebnisse und der neue Stadtrat im Überblick
- 10 **Alt-OB und Ehrenbürger:** Das Leben und Wirken des Dr. Lorenz Reitmeier
- 14 **Freiwillige Feuerwehr:** Mehr Hauptamtliche und neue Wachbereitschaft
- 16 **Städtische Website:** [www.dachau.de](http://www.dachau.de) jetzt noch bürgerfreundlicher
- 18 **Dachau dachte weiter:** Projekt „räumliches Leitbild“ erfolgreich beendet
- 19 **Lebensretter:** Öffentlich zugängliche Defibrillatoren
- 20 **Dritte Bewohnerparkzone:** Ab voraussichtlich Ende Juni rund ums Klinikum
- 21 **Elektromobilität:** Zwölf neue Ladesäulen der Stadtwerke

## DACHAU AKTUELL

- 22 **Corona-Pandemie:** Geplant, verschoben, abgesagt
- 24 **Blumen- und Gartenschätze 2020:** Anmeldung zu „Obst, Gemüse, Kräuter“  
**Wohnen in Dachau:** Neue Auflage des qualifizierten Mietspiegels
- 25 **Mehr Sicherheit am Obergrashof:** Fußgängerampel und barrierefreie Haltestelle  
**Bürgerstiftung:** Unterstützung für Sport, Kultur und Aktionstage
- 26 **Gemeinsamer Aufruf:** Leute, kauft vor Ort!  
**[www.dachau-handelt.de](http://www.dachau-handelt.de):** Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister informieren  
**Lesezeichenwettbewerb der Stadtbücherei:** „Der Natur auf der Spur“
- 27 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen  
**Ran an die Heckenschere:** Rückschnitt von Bäumen auf Privatgrund  
**Stadtbücherei:** Neuer Service – Filme streamen mit Filmfreund  
**Arbeiten bei der Stadt:** Wo Sie Details und aktuelle Stellenangebote finden  
**Impressum**

## Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

in den vergangenen Wochen und Monaten hat sich für uns Menschen die Welt verändert. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Maßnahmen zur Eindämmung und Verlangsamung der Ausbreitung hat jeder von uns zu spüren bekommen. Verwandte nicht mehr besuchen, Bekannte nicht mehr treffen, Freunde nicht mehr umarmen, nicht mehr gemütlich in einer Wirtschaft zusammensitzen, kein gemeinsamer Mannschaftssport, keine Vereinsabende, keine Kulturveranstaltungen – das pralle, umtriebige und bunte Leben in Dachau hatte für uns alle ein plötzliches Ende. Für viele Menschen hat die Krise aber noch schlimmere Folgen: Sie stehen vor dem finanziellen Ruin. Und ich wage die Prognose: Auch die Staatshilfen werden daran oft nichts ändern. Ich habe in den vergangenen Wochen mit vielen Betroffenen gesprochen. Gastronomen und andere Wirtschaftstreibende schilderten mir, wie ihre Einnahmen von einem Tag auf den anderen auf null abstürzten. Arbeitnehmer in Kurzarbeit erzählten mir, dass das Kurzarbeitergeld nicht reicht, um den Lebensunterhalt über Monate zu finanzieren. Es gibt viele Menschen, für die diese Krise nicht nur eine Einschränkung des täglichen Lebens bedeutet, sondern eine akute wirtschaftliche Existenzbedrohung. In den allabendlichen TV-Diskussionen wird immer wieder betont, dass diese Krise irgendwann vorbei sein wird. Dass es ein Leben nach Corona geben wird. Dabei sollte uns allen klar sein: Ja, es wird ein „Leben danach“ geben, aber in diesem Leben werden viele vor dem Nichts stehen. Wie viele unserer Mitmenschen das sein werden, das hängt von der Dauer der Krise sowie von Wirksamkeit und Umfang der staatlichen Hilfen ab – und es hängt davon ab, wie wir alle uns verhalten.

Und damit meine ich nicht nur, ob wir uns an die Regeln und Beschränkungen zur Eindämmung des Virus halten, sondern ich meine auch unser Konsumverhalten. Es mag einfach und bequem sein, sich Waren aller Art bei großen Online-Händlern zu bestellen und liefern zu lassen. Aber wenn wir wollen, dass unsere Einzelhandelslandschaft vor Ort nach der Krise weiter so aussieht wie vorher, dann sollten wir das nicht tun. Wenn wir wollen, dass es weiterhin Geschäfte gibt, die unsere Stadt beleben, für Arbeitsplätze sorgen und vor Ort Steuern zahlen, dann sollten wir als Konsumenten auch entsprechend handeln und vor Ort einkaufen. In vielen Bereichen stehen wir als Bürgerinnen und Bürger dem Virus und seinen Folgen hilflos, ja ausgeliefert gegenüber. Aber nicht, was unser Konsumverhalten betrifft. Hier



können wir aktiv etwas tun und die Strukturen vor Ort stützen. Auf Seite 26 haben wir dazu weitere Informationen für Sie. Die aktuelle Situation und die noch kommenden Herausforderungen bieten uns allen die Möglichkeit, uns von unserer besten Seite zu zeigen. Geben wir unser Bestes! Einen expliziten Dank an die beruflich und ehrenamtlich an der Krisenbewältigung arbeitenden Menschen finden Sie auf Seite 23.

Am 15. März hat mich eine große Mehrheit der Wählerinnen und Wähler als Oberbürgermeister wiedergewählt (Ergebnisse siehe S. 6-9). Für dieses Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich sehe das Wahlergebnis als Auftrag und Ansporn, mich weiter herzlich und sachlich für unsere schöne Heimatstadt einzusetzen.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle ganz herzlich.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Florian Hartmann

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

## Plastik, Kehrricht und Asche: Bitte nicht in die Biotonne

Plastiktüten gehören nicht in die Biotonne – auch sogenannte kompostierbare Tüten (Bioabfallbeutel) sind nicht für die Biotonne geeignet, da sie sich bei der Herstellung von Kompost zu langsam zersetzen. Zur Sammlung und Entsorgung Ihrer Bioabfälle verwenden Sie am besten Papiertüten oder Zeitungspapier. Beides verrottet, beides schadet dem Kompost nicht.

Straßenkehrsicht (zu hohe Schadstoffbelastung) und Asche entsorgen Sie bitte ebenfalls nicht in der Biotonne. Diese Abfälle sind – staubdicht verpackt – in der Restmülltonne gut aufgehoben.

Für Rückfragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landratsamts telefonisch unter 08131/74 1469 gern zur Verfügung. ■

## Partnerstadt Fondi: De Meo jetzt Europaabgeordneter

Nach dem Ausscheiden Großbritanniens aus der EU ist Fondis bisheriger Bürgermeister Salvatore De Meo ins Europaparlament nachgerückt. De Meo war zehn Jahre lang Bürgermeister, unter ihm konnten die Partnerstädte Dachau und Fondi noch engere Bande knüpfen und die bestehende Freundschaft vertiefen. Salvatore De Meos Nachfolge als Bürgermeister entscheidet sich bei einer Neuwahl im Lauf dieses Jahres. ■

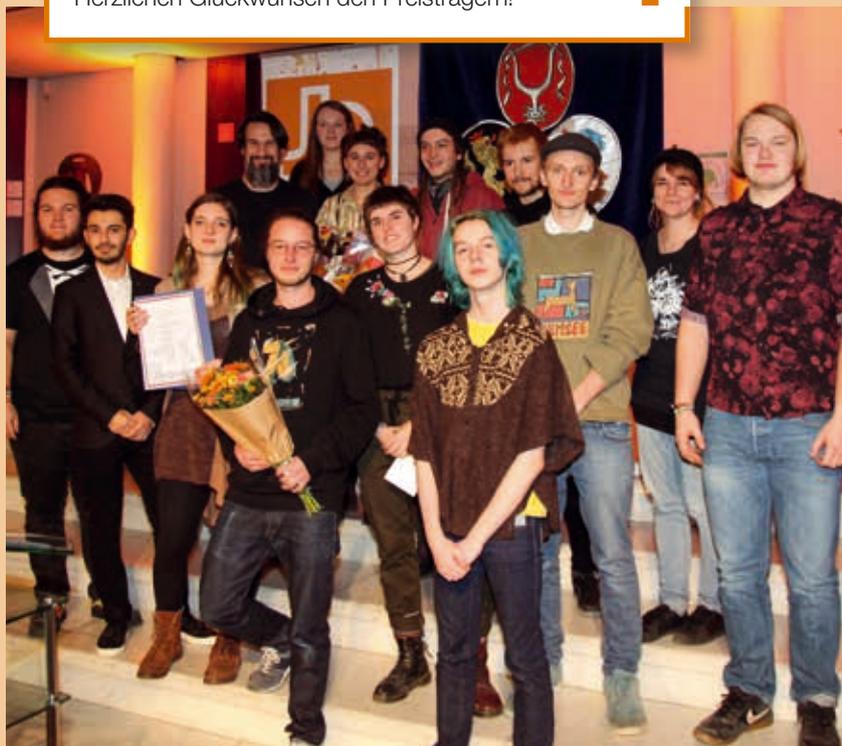


Salvatore De Meo an seinem neuen Arbeitsplatz, dem Europäischen Parlament in Straßburg.



## Jugendpreis 2020 verliehen

Jedes Jahr zeichnen der Dachauer Jugendrat und die Stadt Dachau Vereine und Initiativen aus, die sich in besonderer Weise für die Jugendarbeit in Dachau engagieren – auch heuer wurde wieder der Jugendpreis verliehen. Die Ehrung erhielten die Jugendfeuerwehr Dachau sowie der Freiraum Dachau e.V. – ein Zusammenschluss Jugendlicher aus den verschiedensten Subkulturen mit selbstverwaltetem Jugend- und Kulturzentrum. Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern! ■



## Jahrzehntelang im Dienst der Stadt

Bei der Stadt Dachau und den Stadtwerken ist es Tradition, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ehren, die ein Dienstjubiläum feiern oder in den Ruhestand gehen. Diesmal wurden geehrt (hinten von links): Anton Pfaller (25 Jahre, Fachkraft in den Bädern), Thomas Held (40 J., Bürgerbüro), Sylvia Hübner (Ruhestand, Erzieherin und Kindergartenleiterin), Martina Rink (25 J., Rechnungsprüfungsamt), Personalratsvorsitzende Brigitte Walz. Vorne von links: Cornelia Hubert (25 J., Sozialpädagogin Juz Ost), Rosemarie Weidenfelder (Ruhestand, Kinderpflegerin), Michaela Maly (25 J., Erzieherin und Kindergartenleiterin), Ingrid Bayer (Ruhestand, Sachbearbeiterin soziale Angelegenheiten), OB Florian Hartmann. ■



## STADTRADELN: Kilometer sammeln und dem Klima etwas Gutes tun

In diesem Sommer heißt es wieder „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“. Gerade auch vor dem Hintergrund des Corona-Virus kann das Fahrrad ein sinnvolles Verkehrsmittel ohne engen zwischenmenschlichen Kontakt sein. Vom 14. Juni bis 4. Juli sind alle dazu aufgerufen, möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad zurückzulegen. Machen Sie mit und melden Sie sich unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) zum offenen Team „Dachau im Landkreis Dachau“.

Teilnehmen können alle, die in Dachau wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder in einem Verein aktiv sind. Alle geradelten Kilometer, die Sie in den Online-Radlkalender eintragen, zählen für Ihr Team, die Stadt Dachau und den Landkreis Dachau. Die Stadt oder der Landkreis mit den eifrigsten Radlerinnen und Radlern erhält eine Auszeichnung, zudem gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof unter [umweltschutz@dachau.de](mailto:umweltschutz@dachau.de). ■

## Kinderbücherei jetzt noch schöner

Im Kleinkindbereich der Stadtbücherei gibt es ein neues Regal für Märchenbücher und Vorlesegeschichten. Eine grüne Riesenschlange und ein Wal laden die Kinder zum gemütlichen Lesen ein. Zudem haben die Erstlesebücher mehr Platz bekommen.

Zusätzliche Angebote aus dem MINT-Bereich erweitern die Erlebniswelt, u. a. eine Motorikwand für Kleinkinder und ein LEGO®-Makerspace. In der Jugendbücherei gibt es jetzt KUTI, eine Spielekonsole mit vielen Rätselfragen und Geschicklichkeitsspielen. Außerdem wurden mit 5.000 € Sondermitteln Neuanschaffungen getätigt. ■

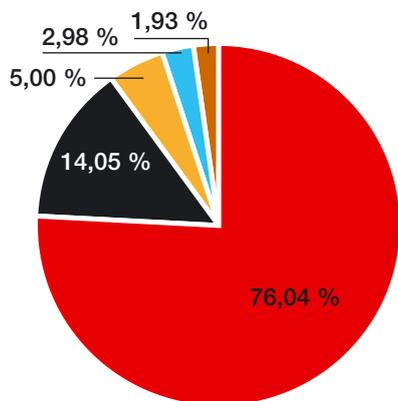


Noch gemütlicher und pädagogisch wertvoller: der Kinderbereich der Stadtbücherei.

KOMMUNALWAHLEN

## Florian Hartmann als OB wiedergewählt – 13 neue Stadträte

Bei den Kommunalwahlen am 15. März haben die Wählerinnen und Wähler Oberbürgermeister Florian Hartmann im Amt bestätigt. Außerdem haben sie den Stadtrat für die Amtsperiode 2020 bis 2026 gewählt. Bei beiden Abstimmungen betrug die Wahlbeteiligung knapp 55 Prozent. Auf den folgenden Seiten informieren wir über die Wahlergebnisse und präsentieren die 40 Stadträtinnen und Stadträte.



- Florian Hartmann
- Peter Strauch
- Peter Gampenrieder
- Wolfgang Moll
- Markus Erhorn

### Ergebnis Oberbürgermeisterwahl:

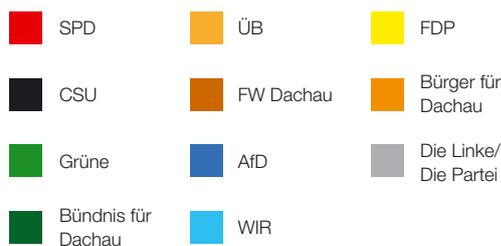
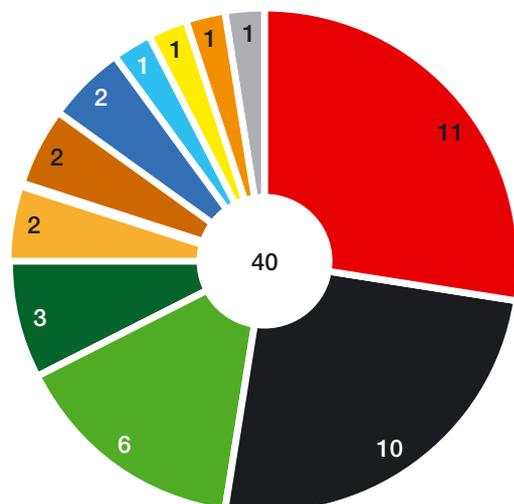
Florian Hartmann (SPD/Grüne/Bündnis):	14.789 Stimmen,	76,04 %
Peter Strauch (CSU):	2.732 Stimmen,	14,05 %
Peter Gampenrieder (ÜB):	973 Stimmen,	5,00 %
Wolfgang Moll (WIR):	579 Stimmen,	2,98 %
Markus Erhorn (FW Dachau/BfD):	375 Stimmen,	1,93 %

### Ergebnis Stadtratswahl nach Parteien und Gruppierungen:

SPD:	27,80 %	Freie Wähler Dachau:	4,68 %
CSU:	26,11 %	AfD:	4,09 %
Grüne:	15,38 %	WIR:	3,54 %
Bündnis für Dachau:	7,74 %	FDP:	2,48 %
Überparteiliche Bürgergemeinschaft (ÜB):	5,12 %	Bürger für Dachau (BfD):	1,64 %
		Die Linke/Die Partei:	1,41 %

## Sitzverteilung (von 40 Sitzen):

SPD 11, CSU 10, Grüne 6, Bündnis für Dachau 3, ÜB 2, FW Dachau 2, AfD 2, WIR 1, FDP 1, Bürger für Dachau 1, Die Linke/Die Partei 1.



Damit sind alle bei der Stadtratswahl angetretenen Parteien und Gruppierungen im neuen Stadtrat vertreten.

## Diese Kandidaten wurden gewählt

(Es konnten bis zu 3 Stimmen vergeben werden;  
neu gewählte Stadträte kursiv):

### SPD:

Florian Hartmann (Oberbürgermeister): 16.707 Stimmen  
 Volker C. Koch (Studiendirektor, Berufsschullehrer): 7.438  
 Christa Keimerl (Unternehmerin): 7.050  
 Sören Schneider (Jurist): 6.996  
 Anke Drexler (Bildungsreferentin): 6.775  
*Berkay Kengeroglu (Student): 5.810*  
 Sylvia Neumeier (Geschäftsführerin): 5.545  
 Sophie Kyriakidou (Dozentin): 5.456  
*Dennis Behrendt (Leiter Rettungsdienst): 5.204*  
*Andreas Gahr (Projektmanager Erneuerbare Energie): 4.947*  
*Sedef Moustafa (Juristin): 4.924*

Als Nachrücker, da Florian Hartmann zum  
Oberbürgermeister gewählt wurde:

*Dr. Ramon Rümmler (Selbständiger Kinderarzt): 4.905*

### CSU:

Peter Strauch (Vertriebsleiter): 8.846  
 August Haas (Landwirt): 7.103  
 Günter Dietz (Bauleiter): 6.587  
 Gertrud Schmidt-Podolsky  
 (Verwaltungsbetriebswirtin i.R.): 6.300  
 Florian Schiller (Angestellter): 6.265  
*Christian Hartmann (Bäckermeister): 5.861*  
 Katja Graßl (Studienrätin): 5.461  
*Tobias Stephan (Pressesprecher): 5.353*  
 Elisabeth Zimmermann (Lehrerin i.R.): 5.163  
 Norbert Winter (Kaminkehrer): 5.059

### Grüne:

Luise Krispenz (Projektleiterin): 8.129  
 Jasmin Lang (Studentin): 6.777  
 Thomas Kreß (Entwicklungsingenieur): 6.598  
*Richard Seidl (Lehrer): 6.455*  
 Helmut Esch (Kriminalbeamter): 5.534  
*Sarah Jacob (Finanzwirtin): 5.508*

### Bündnis für Dachau:

Kai Kühnel (Architekt): 4.071  
 Sabine Geißler (Gymnasiallehrerin): 3.729  
 Michael Eisenmann (Wirtschaftsingenieur): 2.540

### ÜB:

Dr. Peter Gampenrieder (Abteilungsleiter): 4.230  
 Ingrid Sedlbauer (Kordinatorin): 2.793

### FW Dachau:

Robert Gasteiger (Bankkaufmann, Landwirt): 3.312  
*Markus Erhorn (Verwaltungsinspektor): 2.180*

### AfD:

*Jürgen Heinritzi (Bilanzreferent): 2.948*  
*Markus Kellerer (Verwaltungsamtman): 2.784*

### WIR:

Wolfgang Moll (Bauingenieur): 3.007

### FDP:

Jürgen Seidl (Rechtsanwalt, selbständig): 2.888

### Bürger für Dachau:

Horst Ullmann (Modeunternehmer): 2.319

### Die Linke/Die Partei:

*Sophia Beljung (Auszubildende): 1.115*

→ Auf der folgenden Doppelseite sehen Sie die Abbildungen aller Stadträtinnen und Stadträte



Volker C. Koch  
(SPD)



Sylvia Neumeier  
(SPD)



Dr. Ramon Rümmler  
(SPD)



Florian Schiller  
(CSU)



Christa Keimerl  
(SPD)



Sophie Kyriakidou  
(SPD)



Peter Strauch  
(CSU)



Christian Hartmann  
(CSU)



Sören Schneider  
(SPD)



Dennis Behrendt  
(SPD)



August Haas  
(CSU)



Katja Graßl  
(CSU)



Anke Drexler  
(SPD)



Andreas Gahr  
(SPD)



Günther Dietz  
(CSU)



Tobias Stephan  
(CSU)



Berkay Kengeroglu  
(SPD)



Sedef Moustafa  
(SPD)



Gertrud Schmidt-Podolsky  
(CSU)



Elisabeth Zimmermann  
(CSU)



Norbert Winter  
(CSU)



Helmut Esch  
(Grüne)



Dr. Peter Gampenrieder  
(ÜB)



Markus Kellerer  
(AfD)



Luise Krispenz  
(Grüne)



Sarah Jacob  
(Grüne)



Ingrid Sedlbauer  
(ÜB)



Wolfgang Moll  
(WIR)



Jasmin Lang  
(Grüne)



Kai Kühnel  
(Bündnis für Dachau)



Robert Gasteiger  
(Freue Wähler Dachau)



Jürgen Seidl  
(FDP)



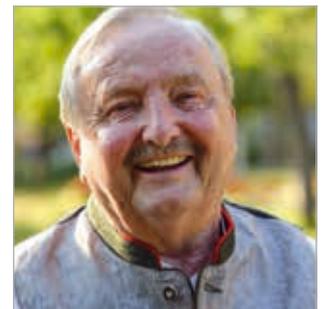
Thomas Kreß  
(Grüne)



Sabine Geißler  
(Bündnis für Dachau)



Markus Erhorn  
(Freue Wähler Dachau)



Horst Ullmann  
(Bürger für Dachau)



Richard Seidl  
(Grüne)



Michael Eisenmann  
(Bündnis für Dachau)



Jürgen Heinritzi  
(AfD)



Sophia Beljung  
(Die Linke/Die Partei)



Reitmeier, der Bauherr: 1974  
beim Verlesen der Urkunde zum  
Rathausneubau.

22.09.1930 – 21.01.2020

## Das Leben und Wirken des Dr. Lorenz Reitmeier

Am 21. Januar ist Dachaus  
Altoberbürgermeister und  
Ehrenbürger Dr. Lorenz Reitmeier  
verstorben. Ein Nachruf auf  
einen großen Dachauer, der diese  
Stadt in der Nachkriegszeit  
geprägt hat wie kein anderer.

1930 in München geboren, war Dr. Lorenz Reitmeier doch durch und durch ein Dachauer, tief verwurzelt in seiner Heimatstadt und ganz speziell in seiner geliebten Altstadt, in der er aufwuchs. Nach dem Abitur studierte er Rechtswissenschaften an der LMU in München, promovierte und legte 1958 das zweitbeste Staatsexamen in ganz Bayern ab. Die alteingesessene Handwerkerfamilie, der er entstammte, und die Stadt Dachau hatten mit Lorenz Reitmeier also einen der begnadetsten Juristen Bayerns hervorgebracht. Einen jungen Menschen, dem alle Türen zu einer großen Karriere offenstanden. So war es nichts weniger als ein Glücksfall für Dachau, dass Dr. Lorenz Reitmeier sich Mitte der 60er Jahre dazu entschied, für das Amt des Ersten Bürgermeisters zu kandidieren.

Wieso kandidiert jemand mit so glänzenden Karrierechancen für ein Bürgermeisteramt in einer vergleichsweise kleinen Stadt wie Dachau? Für ein Amt, das damals noch ein Ehrenamt war. Würde er zum Bürgermeister gewählt werden, müsste er für seinen Lebensunterhalt weiterhin zusätzlich im Staatsdienst arbeiten. Es waren vermutlich mehrere Gründe, die dazu führten, dass Dr. Lorenz Reitmeier 1966 trotzdem für das Bürgermeisteramt kandidierte. Der Philosoph Platon gibt für den Fall, dass tatsächlich der Geeignetest für ein politisches Amt kandidiert, folgende Begründung: Der Unwille des Besten, von einem Schlechteren regiert zu werden. Dies und seine innige Liebe zu seiner Heimatstadt mögen wohl zwei Gründe gewesen sein.

## Reitmeiers Leistungen sind noch heute im Stadtbild sichtbar

Dass die Bezeichnung „Glücksfall für Dachau“ keine hohle Phrase ist, ist auch 24 Jahre nach Dr. Lorenz Reitmeiers Abschied aus dem Rathaus überall in der Stadt sichtbar. Der Umbau der Altstadt, der Bau des Neuen Rathauses sowie der Stadtteilzentren Klagenfurter Platz und Ernst-Reuter-Platz, der Bau mehrerer Schulen und des Hallenbads, 84 Kilometer Straßenausbau, sechs neue Amperbrücken, der Neubau des Ludwig-Thoma-Hauses, der Umbau des Familienbads, die Schaffung von Stadtbücherei, Gemäldegalerie, Neuer Galerie und Bezirksmuseum geschahen unter seiner Federführung. Und wer glaubt, das Stadtoberhaupt hätte sich all dieser Projekte nicht akribisch und mit enormem Zeitaufwand selbst angenommen, der verkennt den Perfektionismus und die Zielstrebigkeit des Dr. Lorenz Reitmeier.

Was in den zahlreichen Rückblicken auf Dr. Lorenz Reitmeiers Lebensleistung oft zu kurz kam, war sein großes Engagement für den sozialen Wohnungsbau. 601 soziale Mietwohnungen und 570 geförderte Eigentumswohnungen entstanden vor allem deshalb, weil Dr. Lorenz Reitmeier den Stadtrat überzeugte, städtische Grundstücke für den Sozialwohnungsbau bereitzustellen. Dies ist eine Leistung, von der die soziale Balance in Dachau heute noch profitiert.

## Reitmeier erkannte früh die Bedeutung des Ehrenamts für die Gesellschaft

Es sind aber nicht nur die städtebaulichen Projekte, in denen das Wirken des Verstorbenen zum Ausdruck kam. Früh erkannte Dr. Lorenz Reitmeier die Bedeutung des Ehrenamts für die Gesellschaft. Er folgerte daraus, dass eine Stadt ehrenamtliches Engagement konsequent fördern und würdigen muss.

Bereits im Jahr 1968 rief er die erste Dachauer Bürgerehrung ins Leben, um einmal im Jahr jenen Menschen danke zu sagen, die sich ehrenamtlich ganz besonders für ihre Mitmenschen und ihre Heimatstadt einsetzten. Damit war Dr. Lorenz Reitmeier sogar der UNO um Jahre voraus. Die Vereinten Nationen haben den Internationalen Tag des Ehrenamts erst 1985 ausgerufen. Auch der Seniorentag auf dem Volksfest als Würdigung der älteren Generation war Reitmeiers Idee. Und sein Blumenschmuckwettbewerb bot den Bürgerinnen und Bürgern einen Anreiz, mit einem schönen Garten oder Balkon an einem attraktiven Erscheinungsbild der Stadt mitzuwirken.

Jeder kann etwas zum Wohl der Stadt Dachau beitragen, und wer dies tut, der verdient eine öffentliche Anerkennung. Das war das Credo des Verstorbenen, und das setzte er konsequent um. Diese Einstellung kommt auch in Dr. Lorenz Reitmeiers Veranstaltungsbilanz zum Ausdruck: Während seiner Amtszeit besuchte er etwa 12.000 Vereinsveranstaltungen, also mehr als eine pro Tag.

## Zwei große Leidenschaften: die Heimatstadt und die Kunst

Die Behauptung Dr. Lorenz Reitmeier wäre zu jeder dieser Veranstaltungen pünktlich erschienen, hielte einer geschichtswissenschaftlichen Überprüfung nicht stand. So bekannte er 1996 in seiner Abschiedsrede unumwunden eine „besondere Schwäche“: „Ich habe es einfach nicht geschafft, immer rechtzeitig zu kommen. Ehrlich gesagt, ich bin eigentlich nie rechtzeitig gekommen. Da half es auch nichts, dass ich meine Uhr seit Jahrzehnten immer um 10 Minuten vorausstellte. Im Bewusstsein dieser Vorausstellung kam ich dann doch zu spät.“

In derselben Rede berichtete er über eines seiner schönsten Erlebnisse als Stadtoberhaupt. Es macht nicht Staunen, dass



Großes Engagement im sozialen Wohnungsbau: Reitmeier bei der Einweihung einer Neubausiedlung.



Dank fürs Ehrenamt: Reitmeier erlangte die Dachauer Bürgerehrung.



Chefsache Blumenschmuckwettbewerb: Reitmeier auf Rundgang durch Dachauer Gärten.



Freunde fürs Leben: Reitmeier zusammen mit Leopold Guggenberger bei der Einweihung des Klagenfurter Platzes ...

sich dieses im kulturellen Bereich zutrug. 1971 bekam er mit, dass die wunderschöne Renaissance-Schlosssaaldecke im Freien gelagert wurde. Seiner Beharrlichkeit ist es zu verdanken, dass diese wieder im Dachauer Schloss eingebaut wurde. Auch eine viel frühere Episode weist auf die beiden großen Leidenschaften des Dr. Reitmeier hin – die Kunst und seine Heimatstadt –, und auf seine Fähigkeit beide miteinander zu verbinden: Das erste Kunstwerk, das er noch als Student zusammen mit seiner damals alleinverdienenden Frau Ingeborg kaufte, war ein Aquarell, das Dachau vom Eschenrieder Moos aus zeigt, erworben direkt vom Künstler Carl Thiemann.

Dr. Lorenz Reitmeiers Engagement für die Dachauer Kunst führte später zur Etablierung der beiden Dachauer Galerien und des Bezirksmuseums. Die vier Kunstbände „Dachau – Ansichten aus 12 Jahrhunderten“ sowie die Bücher „Dachau, der berühmte Malerort“ und „Dachau, ein Kunstbilderbuch“ sind beachtliche und über die Stadt hinaus bekannte Beiträge zur Kulturgeschichte Dachaus – und sie sind Ausdruck und bleibendes Zeugnis der großen Liebe des Verstorbenen zur Dachauer Kunst.

Jeder Versuch einer Würdigung des Lebenswerks von Dr. Lorenz Reitmeier wäre gescheitert, wenn er vor den Toren der Stadt Klagenfurt haltmachen würde. Die erste Städtepartnerschaft Dachaus mit der Kärntner Landeshauptstadt geht vor allem auf den persönlichen Einsatz und die Überzeugungskraft des Verstorbenen zurück. Und

auf die persönliche Freundschaft zwischen Dr. Lorenz Reitmeier und Klagenfurts Bürgermeister Leopold Guggenberger.

### Eine Dachauerin rief: „Um Eahna is’ schood!“

In seiner Abschiedsrede im Jahr 1996 berichtete Dr. Lorenz Reitmeier von einer Begegnung nach seiner letzten Stadtrats-sitzung: „Als ich nach Hause ging, rief mir eine Dachauerin am Pfarrplatz zu: Um Eahna is’ schood!“ Eingedenk der Tatsache, dass der Dachauer an sich nicht unbedingt zu überschwänglicher Euphorie neigt, wenn es um die Würdigung seiner Politiker geht, ist das wohl das größte Lob, das man als scheidender Oberbürgermeister nach 30 Jahren Amtszeit bekommen kann. 14 Jahre später, zu seinem 80. Geburtstag, schrieben die Dachauer Nachrichten in einem offenen Brief an den Altoberbürgermeister: „Sie waren ein Glücksfall für Dachau. Sie haben Dachau in einem Maße geprägt, wie es vor Ihnen noch



... und Jahrzehnte später 2010 beim 80. Geburtstag Reitmeiers.

niemand getan hat und auch bislang nach Ihnen nicht. Ihre Leistungen für Dachau kann man nicht hoch genug würdigen. Dachaus Bürger haben Ihnen zu danken.“ Diesen Worten kann man sich uneingeschränkt anschließen.

Am 21. Januar 2020 hat Dachau mit Dr. Lorenz Reitmeier einen seiner größten Söhne und zugleich einen seiner größten Väter verloren. Was bleibt ist die Gewissheit, dass das, was er in seinem Leben bewirkt und geleistet hat, fort dauert. Die Stadt Dachau wird ihrem Altoberbürgermeister und Ehrenbürger ein ehrendes Andenken bewahren. Sein Name und sein Lebenswerk werden unvergessen bleiben und in die Geschichte der Stadt eingehen.

**Unser wichtigstes  
Investment:  
die nächste Generation.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**



Nach rund vier Jahrzehnten ist am 1. Januar das bisherige Bereitschaftssystem der Freiwilligen Feuerwehr Dachau zu Ende gegangen – um 6 Uhr hat die erste Schicht der neuen gemischten Wachbereitschaft ihren Dienst angetreten. Seit diesem Zeitpunkt befinden sich nun rund um die Uhr sechs Feuerwehrleute im Gerätehaus: Nachts und an den Wochenenden jeweils drei ehren- und drei hauptamtliche Kräfte, unter der Woche tagsüber sechs Hauptamtliche. Dafür hat die Stadt Dachau 15 zusätzliche Stellen für hauptamtliches Feuerwehrpersonal geschaffen.

Nahezu vollständig konnten die hauptamtlichen Kräfte zum Fototermin antreten. Vordere Reihe (von links): Thomas Hüller, Werner Seifert, Florian Scharf, Hubert Gamböck, Jochen Topitsch, Stefan Pichl, Tobias Förg, Lars Fandrei und Anton Huber. Hintere Reihe (von links): Sebastian Andersch, Marco Dönges, Maximilian Jaensch, Harald Deistler, Daniel Wild. Nicht auf dem Foto: Anton Limmer.

Kurz vor Weihnachten wurden im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Dachau die neu gebauten Räume der künftigen Wachbereitschaft eingeweiht. Kommandant Thomas Hüller sprach zu diesem Anlass von einem der veränderungsreichsten Jahre in der Geschichte der Feuerwehr Dachau. Doch schön der Reihe nach.

### Was ist neu im Feuerwehrhaus?

Nach dem Beschluss des Feuerwehrbedarfsplans durch den Stadtrat Ende 2017 und umfassenden Planungen in 2018 begannen im Januar 2019 die



Blick ins neue Innere des Feuerwehrhauses, hier der Aufenthaltsraum.

Umbaumaßnahmen im Feuerwehrhaus Dachau – schließlich musste das Gebäude den Anforderungen des neuen Bereitschaftssystems entsprechen.

Dazu wurde Ende 2018 das komplette 2. Obergeschoss ebenso ausgeräumt wie ein knapp 200 m<sup>2</sup> großer Lagerraum im Untergeschoss; dieser wurde zu Umkleiden umfunktioniert. Etwa die Hälfte der Räume im 2. Obergeschoss musste entkernt und anschließend neu aufgebaut werden. Zudem sägten Arbeiter an einer Stelle die Decke für den Rutschschacht mittels Betonsäge aus, ertüchtigten das gesamte Gebäude brandschutztechnisch, erweiterten die Brandmeldeanlage und tauschten die Treppenhaustüren in allen Etagen gegen Brandschutztüren aus. Um den engen Zeitplan einhalten zu können, haben die beteiligten Firmen und Architekten auch an den Wochenenden gearbeitet. Nicht in Zusammenhang mit dem neuen Wachbereitschaftssystem stand der Austausch der Schlauchwaschanlage – die alte hatte nach 23 Jahren schlichtweg ausgedient.

Neben den umgebauten Räumlichkeiten weihten Diakon Albert Wenning und Pfarrer Gerhard Last kurz vor Weihnachten zudem einen neuen Verkehrssicherungsanhänger. Der alte aus dem Jahr 1994 war nicht mehr zulässig und musste somit ersetzt werden. Der Name verrät es bereits, er kommt zur Absicherung von Unfall- und Einsatzstellen auf Autobahnen, Bundes- und Staatsstraßen sowie innerorts auf Anforderung zum Einsatz – und trägt enorm zur Sicherheit der Einsatzkräfte und Verunglückten bei.

## Warum war ein neues Feuerwehrkonzept notwendig?

Das Bayerische Feuerwehrgesetz schreibt vor, dass gemeindliche Feuerwehren nach Eingang des Notrufs innerhalb von höchstens zehn Minuten mit adäquater Personal- und Fahrzeugausstattung am Unglücksort einzutreffen haben. Diese Hilfsfrist setzt sich zusammen aus der Dispositionszeit der Integrierten Leitstelle mit Notrufaufnahme und Alarmierung, der Ausrückzeit der Feuerwehrleute (z. B. Anlegen der Einsatzkleidung) sowie der Fahrzeit vom Feuerwehrhaus zum Einsatzort.

Jedoch konnte die Freiwillige Feuerwehr Dachau in den vergangenen Jahren die Hilfsfrist nur noch in gut der Hälfte ihrer

Einsätze einhalten: Viele der ehrenamtlichen Feuerwehrleute arbeiten tagsüber nicht in Dachau, stehen bei einem Alarm also nicht zur Verfügung; die in Dachau Berufstätigen benötigen aufgrund des oftmals hohen Verkehrsaufkommens mehr Zeit auf ihren Anfahrtswegen. Nachts wiederum müssen sie teilweise weite Strecken von ihren Wohnungen im gesamten Stadtgebiet zur Wache zurücklegen, um dann von dort auszurücken – das kostet Zeit. Kurz: Die gestiegene räumliche Ausdehnung sowie

die wachsende Einwohnerzahl Dachaus brachten die rein ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute an ihre Grenzen.

Daher hat im Jahr 2017 ein Fachbüro unter Begleitung durch Vertreter der Verwaltung, den Kommandanten und dem Feuerwehrreferenten den so genannten Feuerwehrbedarfsplan mit der darin enthaltenen gemischten Wachbereitschaft erstellt. Mit dieser gemischten Wachbereitschaft ging die Feuerwehr Dachau eine in ganz Bayern einzigartige Zusammenarbeit von Ehren- und Hauptamtlichen ein.

## Wie hat die Bereitschaft vor Jahreswechsel ausgesehen?

Bislang hatten immer acht Ehrenamtliche eine Woche von Donnerstag bis Donnerstag Bereitschaft: unter der Woche von 19 bis 5 Uhr, über das Wochenende von Freitag um 19 Uhr bis Montag um 5 Uhr. In dieser Zeit mussten sie im Stadtgebiet bleiben, nach einem Alarm schnellstmöglich zum Gerätehaus fahren, sich dort die Löschanzüge anziehen und mit den Einsatzfahrzeugen ausrücken. Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr fuhren die vier hauptamtlichen Gerätewarte zu den Einsätzen; zusätzlich wurden je nach Alarmstichwort weitere ehrenamtliche Kräfte alarmiert. ■

## Herzlichen Dank allen Feuerwehrleuten!

Das neue System der Wachbereitschaft verlangt den Ehrenamtlichen deutlich mehr ab als früher, die Belastung ist nochmal höher. Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr sind sehr gerne dazu bereit. Sie – sowie ihre hauptberuflichen Kollegen – sind engagiert, rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr für die Sicherheit und Notfallversorgung von uns allen da. Dafür bedankt sich die Stadt im Namen aller Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich!

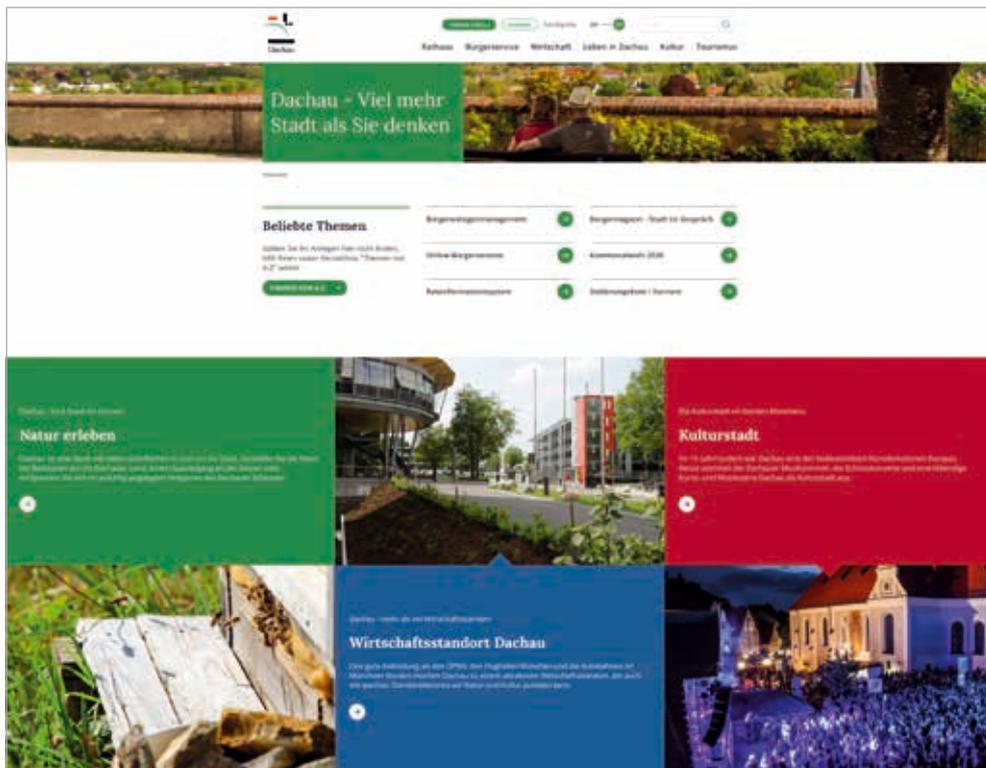


Weihten das Feuerwehrhaus: Diakon Albert Wenning (l.) und Pfarrer Gerhard Last (r.).

WWW.DACHAU.DE

## Die neue Website der Stadt

Die Stadt Dachau hat ihren Internetauftritt grundlegend überarbeitet. Nun erscheint [www.dachau.de](http://www.dachau.de) in zeitgemäßer Optik sowie mit verbesserter Menüführung und neuen Funktionen. Damit ist die Stadtverwaltung einen weiteren Schritt hin zu noch mehr Bürgerfreundlichkeit gegangen.



Mit dem Relaunch ihrer Website will die Stadt ihren Bürgerinnen und Bürgern einen noch schnelleren und besseren Online-Service bieten. Zugleich richtet sich der neue Webauftritt an Menschen außerhalb Dachaus, die sich einen ersten Eindruck von der Stadt verschaffen wollen: Die Besucherinnen und Besucher der Website sollen Dachau als attraktive und vielfältige Stadt erleben.

Gemeinsam mit externen Webagenturen hat die städtische Abteilung Informationstechnik und Organisation den Webauftritt in den vergangenen Monaten von Grund auf neu konzipiert: Seitenaufbau, Menüführung sowie Fotos und Texte sind mit Blick auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer überarbeitet. Technisch befindet sich die Website nun ebenfalls auf dem neuesten Stand – und ist barrierefrei.

### Übersichtliche Struktur

Mit der neuen Website vollzieht die Stadt einen Wechsel: Ihr Internetauftritt ist nicht mehr nach der Ämterstruktur der Verwaltung aufgebaut, sondern nach Themen aus Perspektive der Bürger. Er bietet Rubriken, beispielsweise zu Arbeiten oder Bildung, in denen die Leistungen verschiedener Ämter zusammengefasst sind. Um die Orientierung zu erleichtern, wurden zudem die Suchfunktionen auf der Seite verbessert – wer sich für ein bestimmtes Thema interessiert, kann entweder das freie Suchfeld im Kopf der Website nutzen oder aber das Stichwortverzeichnis von A bis Z.

### Noch mehr Online-Services

Unter „Online Bürgerservice“ werden die Dienstleistungen der Stadt, die bequem Zuhause am PC erledigt werden können, konzentriert an einer Stelle angeboten. Und mithilfe des neuen Bürgeranliegenmanagementsystems können sich die Dachauerinnen und Dachauer direkt an die Stadt wenden, ihre Anliegen in Wort und Bild werden automatisch an die zuständigen Stellen im Rathaus zur Bearbeitung weitergeleitet; die Bedienung ist übrigens viel leichter als es der sperrige Name vermuten lässt.

### Fit für Smartphones & Co.

Weitere zentrale Themen des Relaunchs waren die Barrierefreiheit der Website sowie die Gestaltung im so genannten „Responsive Webdesign“. Das heißt: Die Website passt sich in Bildschirmdarstellung und -auflösung automatisch den unterschiedlichen Anforderungen mobiler Endgeräte wie Smartphones oder Tablets an.

Konzert oder Kunstausstellung, Theater, Lesenacht oder Gästeführung – auf der neuen städtischen Website gibt es einen übersichtlichen Veranstaltungskalender. Gern können Sie hier Ihre eigenen Veranstaltungen veröffentlichen: Die direkte Adresse zu unserem Melde-Formular lautet [www.dachau.de/veranstaltung-erstellen.html](http://www.dachau.de/veranstaltung-erstellen.html).

# Leistungsfähig, günstig und nah am Kunden

Es gibt zahlreiche gute Gründe, sich für die sichere und zukunftsweisende Versorgung durch die Stadtwerke Dachau zu entscheiden. Einer von vielen lautet: nah und immer für Sie da. Anruf genügt – und schon kümmert sich jemand darum.

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder



Ihre  
**Lebens**  
qualität ist  
unser Job!  
[www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)



Stadtwerke Dachau  
Kundenservice  
Brunngartenstr. 3  
85221 Dachau  
Tel. 081 31/7009-68

werke Dachau



Einer der Höhepunkte im Erstellungsprozess des räumlichen Leitbilds: Bürgerworkshop am 27. Juli 2019 in der ehemaligen Zentralwerkstatt auf dem MD-Gelände (das Gebäude ist bereits abgebrochen).

DACHAU DENKT WEITER

## Projekt „räumliches Leitbild“ erfolgreich beendet

Der Stadtrat hat das räumliche Leitbild einstimmig beschlossen. Damit konnte das Projekt nach intensiver Arbeit aller Beteiligten – Bürger, Stadtverwaltung, Stadträte und Planungsbüro – gelungen abgeschlossen werden. In den 16 Monaten zuvor wurde das räumliche Leitbild in einem offenen Diskussionsprozess erarbeitet, um die Zielrichtung der zukünftigen Stadtentwicklung Dachaus festzulegen.

### Wie sah die Bürgerbeteiligung aus?

- Online von Oktober 2018 bis Januar 2019 mittels einer interaktiven Karte
- Über Postkarten („Ist-Zustand und Blick in die Zukunft“), Auslage an verschiedenen öffentlichen Orten im Stadtgebiet, aktive Beteiligung der Schulen
- Aufnahme sonstiger Bürgerrückmeldungen via E-Mail und Post

### Was geschah und geschieht mit den Bürgeranregungen?

Sämtliche Anregungen und Stellungnahmen wurden aufgenommen, dokumentiert und ausgewertet. Sie sind in die Karten und Textinhalte zum neuen räumlichen Leitbild eingearbeitet. Durch Bürger geäußerte Wünsche, die nicht direkt zum räum-

lichen Leitbild gehörten, wurden ebenfalls sortiert und themen- sowie fachbezogen durch die Stadtverwaltung aufbereitet.

Als ein mehrheitliches Anliegen aus der Bürgerbeteiligung ist unter anderem bereits ein Mängelmelder in Form eines Bürgeranliegenmanagements in die neue Website der Stadt integriert (lesen Sie dazu auch S. 16). Und das im vergangenen Jahr auf Wunsch vieler Dachauerinnen und Dachauer erstmals aufgestellte Parklet lädt auch in diesem Jahr wieder zum Verweilen ein – über die Standorte des Stadtmöbels halten wir Sie auf [www.dachau.de](http://www.dachau.de) und [www.facebook.com/Dachau.Stadt](https://www.facebook.com/Dachau.Stadt) gern auf dem Laufenden.



Letztes Jahr war das Parklet mit Oleander, Rosmarin, Zitronengras, Salbei und Marokkanischer Minze bepflanzt.

## Welches Ergebnis liegt nun vor?

Das räumliche Leitbild stellt die Zusammenschau bzw. das Ergebnis aller Beteiligungen und fachlichen Beiträge dar. Entwicklungsziele, Zielkarten und eine Strategiekarte zur Gesamtentwicklung fassen die wesentlichen Aussagen jeweils in kurzer Textform und mit Plangrafiken zusammen. Zu jedem Entwicklungsziel sind die Herausforderungen und Handlungsempfehlungen im Hinblick auf die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans anschaulich abgeleitet:

- Dachau sichert und entwickelt grüne naturnahe Stadträume
- Dachau baut auf umweltfreundliche Mobilität
- Dachau ist einmalig
- Dachaus Wirtschaft ist innovativ, vielfältig und nachhaltig
- Kunst und Kultur prägen das Leben in Dachau
- Dachau ist eine kompakte Stadt – funktionsgemischt, durchgrünt und maßvoll verdichtet
- Dachaus Quartiere sind Nutzungsgemischt und vielfältig

## Was hat der Stadtrat entschieden?

Der Stadtrat hat das räumliche Leitbild gebilligt: Es soll in dieser Form der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan zugrunde gelegt werden. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans ist vorzubereiten. Zudem soll ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt werden, basierend auf dem Beteiligungsprozess zum räumlichen Leitbild und den Ergebnissen; die Durchführung eines ISEK ist eine wesentliche Voraussetzung für die Städtebauförderung von Einzelmaßnahmen. ■

→ Sie wollen mehr über das Projekt, seine Ergebnisse und die einzelnen Entwicklungsziele erfahren? Hier werden Sie fündig: [www.dachaudenkweiter.de](http://www.dachaudenkweiter.de)

### LEBENSRETTER

## Defi, wo bist du?

Plötzliches Herzversagen kann uns alle treffen, zu jeder Zeit, an jedem Ort. Dann zählen einzelne Minuten. Leben retten können in solchen Fällen Defibrillatoren: Die kleinen Geräte geben gezielte Stromstöße ab – und sind auch von Laien sicher zu bedienen. Öffentlich zugängliche Defis finden Sie im gesamten Dachauer Stadtgebiet.



Entscheidend im Ernstfall: der schnellstmögliche Einsatz eines Defibrillators. Trauen Sie sich an diese Geräte, Sie können nichts verkehrt machen!

Berührungsängste mit einem Defibrillator braucht kein Ersthelfer zu haben: Das Gerät liefert klare und kurze Anweisungen, ein Automatismus verhindert Fehlbedienung. Defibrillatoren hängen in Dachau u. a. in etlichen Arztpraxen, Banken, Schulen, Unternehmen und Sportvereinen – sowie in öffentlichen Gebäuden:

- › Aussegnungshallen am Stadtfriedhof (Gottesackerstr. 4) und Waldfriedhof (Krankenhausstr. 30)
- › Bürgerbüro, Pfarrstr. 2
- › Hallenbad, Am Alten Wehr
- › Familienbad, Am Alten Wehr
- › Freiwillige Feuerwehr, Fritz-Müller-Weg 1
- › Kfz-Zulassungsstelle, Rudolf-Diesel-Str. 20
- › KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 75
- › Landratsamt, Weiherweg 16
- › Polizeiinspektion, Dr.-Höfler-Str. 1
- › Rathaus, Konrad-Adenauer-Str. 2 – 6
- › Stadtbau Dachau, Gröbenrieder Str. 70
- › Stadtwerke, Brunngartenstr. 3



→ Die Gesamtliste von Defibrillatoren in Stadt und Landkreis Dachau gibt es auf [www.dachau.plus.de](http://www.dachau.plus.de)



Der Umgriff der neuen Bewohnerparkzone: Südlich des Waldfriedhofs und nördlich der Augsburgs Straße, begrenzt durch die Dr.-Hiller-Straße am Stadtrand und östlich durch den westlichen Bereich der Präl-Wolker-Straße und die Sommerstraße.

## RUND UMS KLINIKUM

# Dritte Bewohnerparkzone wird eingerichtet

**Voraussichtlich am 29. Juni wird die dritte Bewohnerparkzone Dachaus eingerichtet. Sie befindet sich im Bereich des Klinikums und soll es Anwohnern und deren Besuchern erleichtern, einen Parkplatz im öffentlichen Raum zu finden. Anwohner können ab Ende Mai beim städtischen Ordnungsamt einen Parkausweis beantragen.**

In den Straßen rund um das Krankenhaus haben sich die Parkplatzsituation und der Parksuchverkehr in den vergangenen Jahren stetig verschärft. Die neue Bewohnerparkzone soll für Entlastung sorgen und den Anwohnern wieder ausreichend Parkmöglichkeiten bieten. Pkw-Halter, die innerhalb der Zone mit Wohnsitz gemeldet sind, über 18 Jahre alt sind und über keinen ausreichenden Stellplatz auf dem eigenen Grundstück verfügen, können bei der Stadt einen Parkausweis beantragen. Ein Ausweis kostet 30 € für ein Jahr bzw. 60 € für zwei Jahre.

Auf einem Ausweis können bis zu drei Kennzeichen vermerkt werden. Diese Autos können dann je nach Bedarf und im Wechsel in der Bewohnerparkzone abgestellt werden.

Besucher müssen künftig an einem der aufgestellten Parkscheinautomaten ein Parkticket lösen. Von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr kostet jede angefangene Stunde 50 Cent. Die Besucherparkplätze des Waldfriedhofs in der Krankenhausstraße und Hochstraße sind nicht Teil der Bewohnerparkzone und können weiterhin kostenfrei mit Parkscheibe genutzt werden.

Der bequemste Weg zur Beantragung eines Parkausweises führt über die städtische Website [www.dachau.de](http://www.dachau.de). Geben Sie dort in die Suchfunktion der Seite einfach das Wort Bewohnerparkzone ein. Im Rathaus steht das Ordnungsamt als Ansprechpartner zur Verfügung (Mo.-Fr. 8-12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags 14-18 Uhr. Kontakt: 08131/75-179). ■



Oberbürgermeister Florian Hartmann (l.) und Christian Diecke, Vertriebsleiter bei den Stadtwerken, nahmen im Februar die Ladesäule auf dem Parkplatz Wiesböck-Anwesen in Betrieb.

## ELEKTROMOBILITÄT

# Zwölf neue Ladesäulen

E-Ladesäulen im gesamten Stadtgebiet sind wesentliche Bausteine einer umweltfreundlichen und klimaschonenden Mobilität. Daher erweitern die Stadtwerke ihr Angebot deutlich.

Jede der zwölf neuen Ladesäulen bietet zwei Ladepunkte mit einer Ladeleistung von jeweils 22 kW; beliefert werden die Stromtankstellen ausschließlich mit Ökostrom. Kunden können den Ladevorgang sowohl mittels Smartphone und QR-Code als auch mit einer Ladekarte eines Roamingpartners

Foto: Stadtwerke Dachau

aus dem Ladeverbund be.ENERGISED starten. Beim Tanken ohne Ladekarte erfolgt die Abrechnung über Rechnungsmail und Abbuchung (Kreditkarte, PayPal); hierbei kostet eine Kilowattstunde Ökostrom derzeit 0,69 Euro. Beim Tanken mit Ladekarte wird direkt über den Roamingpartner des Ladeverbunds be.ENERGIZED bezahlt, die Kosten sind abhängig vom jeweiligen Tarif des Ladekartenanbieters.

### Öffentliche Stromtankstellen der Stadtwerke Dachau:

- Altstadtparkgarage (vier Ladeboxen, Ebene 3 und 4)
- Parkplatz Wiesböck-Anwesen
- Würmstraße (Höhe Haus Nr. 29)
- Brucker Straße (gegenüber Landratsamt)
- Newtonstraße (gegenüber OBI)
- Ludwig-Thoma-Wiese
- Konrad-Adenauer-Straße
- Burgfriedenstraße
- Parkplatz Waldfriedhof (Hochstraße/Dr.-Hiller-Straße)
- Bahnhofstraße (gegenüber der Post)
- Gröbenrieder Straße (Nähe ASV)
- Jahnstraße (Nähe TSV)
- Stadtbücherei (Ernst-Reuter-Platz)

(Zu Drucklegung dieser Ausgabe waren die ersten fünf Standorte in Betrieb)



# Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

**Wir beraten Sie gerne.**



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



**Stadtbau GmbH Dachau**  
Gröbenrieder Straße 70  
85221 Dachau  
Telefon (08131) 56 60-0  
Telefax (08131) 56 60-23  
[www.stadtbau-dachau.de](http://www.stadtbau-dachau.de)



Passt nicht in den Rahmen der aktuellen Ereignisse: Das Volksfest fällt heuer aus, die Thoma-Wiese bleibt leer.

CORONA-PANDEMIE

## Geplant, verschoben, abgesagt

An dieser Stelle des Bürgermagazins befindet sich normalerweise der Kultur-Kalender. Aber was ist in Zeiten der Corona-Pandemie schon normal? Bei Redaktionsschluss stand fest: Das Dachauer Volksfest ist abgesagt. Ob andere Veranstaltungen in den kommenden Wochen und Monaten stattfinden können, ist ungewiss. Ein Überblick:

### Volksfest und Lange Tafel finden nicht statt

Gemäß dem Verbot von Großveranstaltungen bis mindestens 31. August findet das Dachauer Volksfest heuer nicht statt. Auch eine Verschiebung in den Herbst ist keine Option. Denn zum einen sind viele Schaustellerbetriebe und Fahrgeschäfte in einen genau abgestimmten Terminkalender eingebunden und zum anderen besteht auch im Herbst keinerlei Planungssicherheit. Schließlich ist noch völlig offen, ob im Herbst wieder Großveranstaltungen möglich sind. Auch die Lange Tafel, die regelmäßig von den Einzelhändlern in der Münchner Straße im September veranstaltet wird, wurde abgesagt.

### Dachauer Musiksommer steht in den Sternen

Dass das Dachauer Volksfest mit seinen etwa 300.000 Gästen als Großveranstaltung anzusehen ist, steht außer Zweifel. Ob auch die Veranstaltungen des Dachauer Musiksommers in diese Kategorie fallen, war bei Redaktionsschluss noch unklar. Ob und wann Jazz in allen Gassen (eigentlich für den 29.05. geplant) und die Konzerte von Khruangbin (15.06.), Django 3000 (26.06.) und Thees Uhlmann (27.06.) sowie das Barockpicknick (24.07.) stattfinden bzw. nachgeholt werden können, entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse. Außerdem wird die Stadt Dachau darüber auf ihrer Website [www.dachau.de](http://www.dachau.de) und auf ihrer Facebook-Seite informieren.

## Was ist mit anderen Veranstaltungen?

Dachauer Galerien, die Stadtbücherei, Theater- und Musikvereine und andere Veranstalter haben für die kommenden Wochen und Monate Veranstaltungen geplant. Ob diese wie geplant stattfinden können, sie verschoben oder ganz abgesagt werden, darüber informieren die Veranstalter und die Tagespresse.

## Ein Dankeschön an alle, die helfen

An der Bewältigung der Corona-Pandemie und ihrer gesundheitlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen arbeitet eine Vielzahl von Menschen – hauptberuflich und auch ehrenamtlich. Ein herzliches Dankeschön an alle, die helfen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Es ist nicht das schlechteste Zeichen für den Zusammenhalt einer Gesellschaft, wenn es mehr Menschen gibt, die ihre Hilfe anbieten, als Menschen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen müssen. So haben zum Beispiel beim von der Stadt Dachau ins Leben gerufenen „Unterstützungsservice Nachbarschaftshilfe“ viele Dachauerinnen und Dachauer ihre Hilfsbereitschaft bekundet und angeboten, für Risikopersonen zum Beispiel einkaufen zu gehen, Medikamente zu besorgen oder mit dem Hund spazieren zu gehen. (Informationen zum Unterstützungsservice: [www.dachau.de](http://www.dachau.de); **Kontakt:** [nachbarschaft@dachau.de](mailto:nachbarschaft@dachau.de) und telefonisch von Mo.-Fr. 10-12 und 14-16 Uhr unter 08131/754505).

Unter anderem weil viele Helferinnen und Helfer der Dachauer Tafel des Roten Kreuzes zur besonders gefährdeten Risikogruppe der älteren Menschen gehören, musste die Tafel im März kurzzeitig schließen. Bald fanden sich aber einige Jüngere und unterstützten die Tafel mit ihrer Mitarbeit, so dass die Hilfsorganisation, die bedürftige Menschen mit Lebensmitteln versorgt, wieder öffnen konnte.

Dachauer Einzelhändler und Gastronomen taten sich zusammen und gründeten mit Unterstützung der Stadt die Informa-

tionsplattform [www.dachau-handelt.de](http://www.dachau-handelt.de) (siehe S. 26) und eine Initiative Ehrenamtlicher die Corona-Hilfe Dachau, die Händler, Helfer und Hilfsbedürftige zusammenbringt. Viele Dachauerinnen begannen mit dem Nähen von Masken (Mund-Nasenschutz) und Sportvereine stellen Fitnessprogramme ins Internet. Ihnen allen und vielen anderen mehr, die zur Erleichterung der Krisensituation beitragen, gebührt Dank.

Das Gleiche gilt für all jene ehrenamtlich Tätigen, die teilweise seit vielen Jahren kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen auf die Beine stellen und deren Events nun aufgrund der Pandemie nicht stattfinden können.

Ein herzliches Dankeschön gebührt aber auch und vor allem all jenen Menschen, die beruflich Patienten und Senioren versorgen, an der Grundversorgung der Bevölkerung mitwirken oder in anderen so genannten systemrelevanten Berufen tätig sind und dabei teilweise einem erhöhten Ansteckungsrisiko ausgesetzt sind.

All diese Menschen, deren Leistung und Engagement oft weit über das zu Erwartende hinausgeht, zeigen, dass unsere Gesellschaft mehr ist als nur eine Ansammlung von Individuen.

## Covid 19 Seelsorge-Telefon

Ganz egal, ob und welcher Religionsgemeinschaft jemand angehört: Das Covid 19 Seelsorge-Telefon im Landkreis Dachau (0151/20200423) kann jeder nutzen, der einer seelsorgerischen Hilfe bedarf. Das Seelsorge-Telefon ist eine Kooperation der Amper-Kliniken Dachau und Indersdorf mit der Krankenhausseelsorge, dem Netzwerk Trauer Dachau (TaBOR) sowie der Seelsorge der Erzdiözese München und Freising. Es ist täglich von 9 bis 21 Uhr besetzt. Das Angebot richtet sich vor allem an Patienten in den Kliniken, Kranke zuhause, an Covid 19-Erkrankte und deren Angehörige sowie an Personen, die sich in Schutzisolation befinden und keine Besucher empfangen können. Außerdem können sich selbstverständlich auch Trauernde an die Seelsorge wenden. ■

# #ZUSAMMENHALTEN



Das richtige Motto: „Zusammenhalten“ lautet die Devise der Akteure von [www.dachau-handelt.de](http://www.dachau-handelt.de). Mehr dazu finden Sie auch auf Seite 26.

BLUMEN- UND GARTENSCHÄTZE 2020

## Obst, Gemüse, Kräuter – von der Hand in den Mund

Selbstgezogenes schmeckt einfach am besten: Der beliebte städtische Wettbewerb „Blumen- und Gartenschätze in Dachau“ steht dieses Jahr unter dem Motto „Obst, Gemüse, Kräuter“. Eine Anmeldung ist bis Ende Mai möglich.



„Obst, Gemüse, Kräuter“ – beim diesjährigen städtischen Wettbewerb „Blumen- und Gartenschätze in Dachau“ gibt es Preise im Wert von insgesamt 700 €. Die Preisträger erhalten rechtzeitig Benachrichtigung.

Tomaten sonnenwarm und reif vom Strauch gepflückt, saftige Himbeeren von der Hand in den Mund, frische Kräuter für den Salat – das ist nicht nur etwas für Menschen mit grünem Daumen, sondern auch für Liebhaber biologischer Lebensmittel. Und eigene Obstbäume mit schmackhaften Früchten sind die Krönung für jeden Gärtner, doch selbst in einem kleinen Garten finden sich Plätzchen, um Gemüse, Obst und Kräuter in Kübeln oder Töpfen anzubauen.

Die Stadt Dachau sucht gelungene Obst-, Gemüse- und Kräutergärten – und freut sich auf Ihre Bewerbung! Zeigen Sie der fachkundigen Jury Ihren Gartenschatz und gewinnen Sie möglicherweise einen Preis. Bewertet werden die Vielfalt an Obst, Gemüse und Kräutern, die Gestaltung und Raumaufteilung sowie der Pflegezustand des Gartens.

Die Bewertung der Gärten erfolgt unter Leitung des Stadtbauamtes, Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof, durch eine Bewertungskommission im Juli. Über den genauen Termin erhalten die Teilnehmer keine Information, Anwesenheit ist nicht erforderlich. Die Preis- und Urkundenverleihung durch den Oberbürgermeister findet voraussichtlich im Oktober im Rahmen einer Feier im Rathaus statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Vereine, Gesellschaften und Firmen im Stadtgebiet Dachau mit allen Ortsteilen. Der Garten muss mindestens teilweise von der Straße aus einsehbar und für die Jury zugänglich sein. ■

→ Bitte melden Sie sich per E-Mail unter [stadtgruen@dachau.de](mailto:stadtgruen@dachau.de) oder telefonisch 08131/75-4880 bis zum 29. Mai an.



WOHNEN IN DACHAU

## Qualifizierter Mietspiegel: neue Auflage

Attraktive Lage, zukunftsfähige Arbeitsplätze, vielfältige Freizeit- und Kulturmöglichkeiten: Die seit Jahren erhöhte Nachfrage nach Wohnraum in Dachau schlägt sich in steigenden Preisen auf dem Immobilienmarkt nieder. Unterstützung sowohl für Mieter als auch Vermieter bei der Festlegung einer fairen Miete bietet die jüngste Version des qualifizierten Dachauer Mietspiegels, gültig seit 1. April.

Mit Hilfe des Mietspiegels können Mieter und Eigentümer feststellen, ob die Höhe der vereinbarten Miete oder Forderungen nach einer Mieterhöhung angemessen und realistisch sind. Mietverhältnisse lassen sich so positiver und rechtssicherer gestalten.

Laut des neuen Mietspiegels beträgt die durchschnittliche Nettomiete in Dachau – unabhängig von Wohnfläche, Baujahr und anderen wertbeeinflussenden Faktoren – 10,45 €/qm (vorherige Version des Mietspiegels: 10,13 €/qm). ■

→ Den neuen qualifizierten Mietspiegel finden Sie auf [www.dachau.de](http://www.dachau.de)

BÜRGERSTIFTUNG DACHAU

## Unterstützung für Sport, Kultur und Aktionstage

Gleich acht große Schecks überreichten Stiftungsräte, Vertreter der Sparkasse sowie Oberbürgermeister Florian Hartmann symbolisch verschiedenen Dachauer Vereinen – damit unterstützt die Bürgerstiftung Dachau erneut gemeinnützige Projekte vor Ort, dieses Mal mit insgesamt 7.350 Euro.

- Die Spende von 2.000 Euro verwendet der ASV Dachau e. V. für die Renovierung seiner Theaterbühne.
- Der Gras-Ski-Club Dachau e. V. erhält 1.000 Euro für den Ausbau der Zeitmessanlage.
- Mit ebenfalls 1.000 Euro wird das Theater- und Kunstprojekt im Friedrich-Meinzolt-Haus, Alten- und Pflegeheim des Evangelischen Hilfswerks, unterstützt.
- Die Knabenkapelle Dachau e. V. erhält 1.000 Euro für die Betreuung des Gastorchesters aus Léognan sowie 700 Euro für die Betreuung ihrer Partnerband aus Mailand.
- 500 Euro gehen an die Greta-Fischer-Schule zur Unterstützung der KunstKulturTage.
- In das Projekt „Schwimmkurs für Schüler“ der Grundschule an der Klosterstraße fließen 190 Euro.
- Der Verein Behinderte und Freunde Stadt und Landkreis Dachau e. V. bekommt 960 Euro für seine „Tage des Sehens“.

Die Bürgerstiftung Dachau gründeten die Stadt Dachau und die Sparkasse Dachau gemeinsam im Jahr 2010. Anträge auf Förderung können gemeinnützige Vereine und Institutionen an die Sparkasse Dachau und die Stadt Dachau richten. ■

➔ **Nähere Informationen gibt es auf [www.dachau.de](http://www.dachau.de) sowie bei der Stadt Dachau (08131/75-244, [kaemmerei@dachau.de](mailto:kaemmerei@dachau.de)) und der Sparkasse Dachau (08131/73-1219, [s-finanz@sparkasse-dachau.de](mailto:s-finanz@sparkasse-dachau.de)).**

OBERGRASHOF

## Mehr Sicherheit: Fußgängerampel und barrierefreie Bushaltestellen

Grünes Licht für Fußgänger und Radler bei ihrer Anreise zum Obergrashof – meist sind es Kinder, die in der dortigen Umweltstation die Natur näher kennen lernen: Die vielbefahrene Schleißheimer Straße lässt sich dank einer neuen Ampel gefahrloser überqueren, und die Busse der Linie 291 halten nun an barrierefreien Bushaltestellen statt einfach am Straßenrand.



Kaum wiederzuerkennen ist die Schleißheimer Straße am Obergrashof – dank neuer Bedarfsampel und barrierefreier Bushaltestellen.

Die zwischen Februar und April neu errichtete Ampel ist eine Bedarfsampel: Auf Knopfdruck zeigt sie Fußgängern und Radfahrern das grüne Ampelmännchen und stoppt gleichzeitig den Auto- und Lkw-Verkehr. Neben den Besuchern des Obergrashofs profitieren beispielsweise auch Radler, die auf ihrem Ausflug ins Schwarzhölzl dort die Schleißheimer Straße queren.

An den neuen Haltestellen lassen spezielle Randsteine einen nur ganz geringen Spalt sowie Höhenunterschied zwischen Bus und Bordsteinkante – eine erhebliche Erleichterung für Eltern mit Kinderwagen, ältere Mitbürger und körperlich Eingeschränkte. Wartehäuschen bieten Schutz vor Wind und Wetter (zu Drucklegung dieser Ausgabe noch nicht errichtet). ■

Vertreter aller bedachten Vereine und Institutionen mit Stiftungsräten und OB Florian Hartmann (Anfang März).





OB Florian Hartmann, Susanne Reichl-Weichselbaumer, Michael Groß und Isabel Seeber formulierten einen Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger.

#### GEMEINSAMER AUFRUF

## Leute, kauft vor Ort!

In einem gemeinsamen Aufruf haben sich Susanne Reichl-Weichselbaumer (LAD Dachau), Isabel Seeber (BDS-Ortsgruppe „Die Münchner Straße“), Michael Groß (Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband) und OB Florian Hartmann an die Öffentlichkeit gewandt und appellieren an die Bürgerinnen und Bürger:

„In der Krise beweist sich der Charakter. Die Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie gibt uns Dachauerinnen und Dachauern die Gelegenheit, Herz, Solidarität und Mitgefühl zu zeigen. Viele Geschäfte und Lokale mussten unverschuldet schließen. Bitte verzichten Sie auf unnötige Anschaffungen bei großen Online-Handelskonzernen. Kaufen Sie vor Ort. Damit leisten Sie aktive Wirtschaftsförderung. Wie unsere regionale Einzelhandels- und Gaststättenlandschaft nach der Corona-Pandemie aussehen wird, das können wir Dachauerinnen und Dachauer aktiv beeinflussen. Lasst uns das gemeinsam tun: Solidarisch und mit einem Herz für die lokalen Gewerbetreibenden.“ ■

## Info-Plattform der Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister

Die Corona-Pandemie stellt uns nicht nur vor gewaltige medizinische und gesundheitliche Herausforderungen, sondern auch vor riesige wirtschaftliche Probleme. Viele Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister sind akut und existenziell bedroht. Auch in Dachau. Deshalb haben die Werbegemeinschaften LAD Dachau, die BDS-Ortsgruppe „Die Münchner Straße“ und die Kreisstelle des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes mit finanzieller und ideeller Unterstützung von Stadt und Landkreis Dachau eine Informationsplattform geschaffen.

Auf [www.dachau-handelt.de](http://www.dachau-handelt.de) wird übersichtlich dargestellt, wo die Bürgerinnen und Bürger lokal einkaufen können und welche Dienstleister weiterhin für ihre Kunden da sind – während und nach der Krise. Die Plattform gibt Antworten auf wichtige Fragen: Wer hat wann geöffnet? Wer vor Ort hat einen Online-Shop? Wer bietet einen Lieferdienst oder Abholservice? Die Anbieter können sich kostenlos auf der Website eintragen. ■

## Lesezeichenwettbewerb der Stadtbücherei

**Der diesjährige Lesezeichenwettbewerb der Stadtbücherei steht unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“.**

Kinder ab 5 Jahren, aber auch Erwachsene, können ab dem 22.05. bis 21.06. Lesezeichen künstlerisch gestalten und einreichen. Eine Jury wählt die Gewinner verschiedener Altersgruppen aus. Vordrucke stehen online auf [open.dachau.de](http://open.dachau.de) bereit und liegen in der Stadtbücherei

und ihren Außenstellen aus. Sollte die Stadtbücherei wegen der Corona-Pandemie während des Wettbewerbs geschlossen sein, sind die Vordrucke nur online verfügbar. Die Einreichung kann dann auch nur per E-Mail an [stadtbuecherei@dachau.de](mailto:stadtbuecherei@dachau.de) erfolgen. ■

## Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf [ris.dachau.de](http://ris.dachau.de). Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus. Eventuelle Änderungen dieser Sitzungstermine finden Sie auf [www.dachau.de](http://www.dachau.de) sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.

<b>Bau- und Planungsausschuss</b>	Dienstag	19.05.2020	14.30 Uhr
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Mittwoch	20.05.2020	14.30 Uhr
<b>Werkausschuss</b>	Dienstag	26.05.2020	14.30 Uhr
<b>Umwelt- und Verkehrsausschuss</b>	Mittwoch	27.05.2020	14.30 Uhr
<b>Familien- und Sozialausschuss</b>	Donnerstag	28.05.2020	14.30 Uhr
<b>Bau- und Planungsausschuss</b>	Dienstag	16.06.2020	14.30 Uhr
<b>Kulturausschuss</b>	Mittwoch	17.06.2020	16 Uhr
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Dienstag	23.06.2020	14.30 Uhr
<b>Werkausschuss</b>	Dienstag	30.06.2020	14.30 Uhr
<b>Stadtrat</b>	Dienstag	30.06.2020	18 Uhr
<b>Umwelt- und Verkehrsausschuss</b>	Mittwoch	01.07.2020	14.30 Uhr

### Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern auf Privatgrund

Die Stadt Dachau bittet alle Grundstücksbesitzer, Sträucher und Hecken bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, um Sicht und Raum für Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Verkehrszeichen sind ebenso wie Straßenlampen und Gehwege großzügig freizuhalten, in Straßen ragende Bäume dürfen hohe Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge nicht behindern. Wer Gartenabfälle nicht selbst kompostieren will, dem stehen Grüngutcontainer auf den Wertstoffhöfen in Dachau-Ost (Otto-Hahn-Straße), Dachau-Süd (Äußere Gröbenrieder Straße) und Webling zur Verfügung.

### Neuer Service: Filme streamen mit Filmfreund

Filmfreund ist eine Video-on-Demand-Plattform für Bibliotheken, deren Angebot von deutschen Klassikern über anspruchsvolle Dokumentationen bis hin zu internationalen Arthouse-Klassikern und Kinderserien reicht. Dieser kostenlose Service kann jetzt auch von Mitgliedern der Stadtbücherei genutzt werden, entweder über die Website [www.filmfreund.de](http://www.filmfreund.de) oder mit den Apps für Android und iOS. Dazu melden Sie sich einfach mit der Nummer des Büchereiausweises und Ihrem Passwort an. Die Jugendschutzbestimmungen werden selbstverständlich eingehalten. ■

## Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter [www.dachau.de/stellenangebote](http://www.dachau.de/stellenangebote). ■

## Impressum

### Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau  
Abt. 1.1 Geschäftsleitung  
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6  
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

### Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler  
Große Kreisstadt Dachau  
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6  
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318  
Kontakt: [stadtfotograf@dachau.de](mailto:stadtfotograf@dachau.de)

### Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,  
Tobias Schneider

### Druck:

Druckservice H. Bieringer  
Jupiterstr. 3  
85221 Dachau

### Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk  
Konrad-Adenauer-Str. 22  
85221 Dachau  
[www.tausendblauwerk.de](http://www.tausendblauwerk.de)

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 18. Mai.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 02. Juli.



Dachau? Gefällt mir!  
[www.facebook.com/Dachau.Stadt](http://www.facebook.com/Dachau.Stadt)



**Multibankenfähig:**  
Integrieren Sie Ihre Konten von anderen Banken & Sparkassen.



**PushTAN-App:**  
Einfach & sicher: Banking ohne Zusatzgeräte.



**Mobiles Bezahlen:**  
Schnell und bequem mit dem Smartphone bezahlen.



**Sparkassen-App:**  
Bequem immer dabei: Deutschlands beliebteste Banking-App!



**Elektronischer Safe:**  
Persönliche Dokumente sicher verschließen.



**Fotoüberweisung:**  
Rechnungen fotografieren, freigeben – fertig.

**Online-Banking ist einfach.**



**Mit unserem sicheren und bequemen Online-Angebot.**

Sie erreichen uns:

**Online:** [www.sparkasse-dachau.de](http://www.sparkasse-dachau.de) und **telefonisch:** 08131 73-0. Oder nutzen Sie die direkte Durchwahl Ihrer Geschäftsstelle, Ihrer Beraterin bzw. Ihres Beraters.

Wir beraten Sie gerne.

[www.sparkasse-dachau.de](http://www.sparkasse-dachau.de)

 **Sparkasse  
Dachau**